



**Zweite Satzung zur Änderung der  
Prüfungsordnung für den  
Bachelorstudiengang Polymer- und  
Kolloidchemie  
an der Universität Bayreuth**

**Vom 20. Februar 2008**

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Bayreuth folgende

Änderungssatzung: \*)

**§ 1**

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Polymer- und Kolloidchemie an der Universität Bayreuth vom 15. Mai 2006 (AB UBT 2006/79), geändert durch die Satzung der Universität Bayreuth zur Anpassung der Prüfungsordnungen an das Bayerische Hochschulgesetz vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245) vom 27. September 2007 (AB UBT 2007/149), wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„<sup>1</sup>Prüfer können alle nach dem Bayerischen Hochschulgesetz sowie nach der Hochschulprüferverordnung (HSchPrüferV) in der jeweils geltenden Fassung zur Abnahme von Hochschulprüfungen Befugte werden. <sup>2</sup>Als Beisitzer kann jedes Mitglied der Universität Bayreuth herangezogen werden, das einen entsprechenden oder vergleichbaren wissenschaftlichen Studiengang erfolgreich abgeschlossen hat.“

---

\*) Mit allen Funktionsbezeichnungen sind Frauen und Männer in gleicher Weise gemeint. Eine sprachliche Differenzierung im Wortlaut der einzelnen Regelungen wird nicht vorgenommen.

2. § 11 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) Es wird folgender Satz 2 neu eingefügt:

„<sup>2</sup>Der Prüfer kann in Ausnahmefällen bestimmen, dass die Wiederholungsprüfung in einer anderen Form (schriftlich oder mündlich) als in der Form der ersten Teilprüfung durchgeführt wird.“

b) Die Sätze 2 bis 4 werden die Sätze 3 bis 5.

3. § 16 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Module und die damit erwerbbaeren Leistungspunkte (LP) verteilen sich wie folgt:

***Pflichtmodule***

Modul	LP	
<b>Anorganische Chemie</b>		
Modul AC I (Allgemeine und Analytische Chemie)	9	
Modul AC II (Grundlegende Anorg. Stoffchemie)	6	
Modul AC III (Präparative Anorganische Chemie)	15	
Modul AC IV (Instrumentelle Analytik, Anorg. Teil)	8	
<i>Summe Leistungspunkte Anorganische Chemie</i>		<b>38</b>
<b>Organische Chemie</b>		
Modul OC I (Grundlagen)	10	
Modul OC II (Reaktionsmechanismen)	15	
Modul OC III (Instrumentelle Analytik, Org. Teil)	6	
<i>Summe Leistungspunkte Organische Chemie</i>		<b>31</b>
<b>Physikalische Chemie</b>		
Modul PC I (Allgemeine Chemie)	4	
Modul PC II (Physikal. Chemie II)	12	
Modul PC III (Physikal. Chemie III)	10	
Modul PC IV (Physikal. Chemie IV)	10	
<i>Summe Leistungspunkte Physikalische Chemie</i>		<b>36</b>
<b>Makromolekulare Chemie</b>		
Modul MC (Makromolekulare Chemie)	8	<b>8</b>
<b>Kolloidchemie</b>		
Modul KC (Kolloidchemie)	10	<b>10</b>
<b>Polymertechnologie</b>		
Modul PT (Polymertechnologie)	9	<b>9</b>
<b>Physik</b>		
Modul Physik	11	<b>11</b>
<b>Mathematik</b>		
Modul Mathematik für Naturwissenschaftler	8	<b>8</b>
<i>Summe Pflichtveranstaltungen</i>		<b>151</b>

**Wahlpflichtmodule** <sup>a),b)</sup>

Modul	LP	
Aktuelle Forschungsthemen der Anorganischen Chemie (ohne / mit Praktikum)	4/8	
Aktuelle Forschungsthemen der Organischen Chemie (ohne / mit Praktikum)	4/8	
Fortgeschrittene Physikalische Chemie (ohne / mit Praktikum)	4/8	
Spezialpolymere	4	
Bioorganische Chemie (mit/ ohne Praktikum)	4/8	
Biochemie (Vorlesung und Praktikum)	8	
Biophysikalische Chemie (Vorlesung und Praktikum)	8	
Technische Chemie	4/8	
<i>Summe Module Wahlpflichtfächer</i>		12

**Berufsvorbereitendes Modul**

Berufsvorbereitendes Modul	LP	
Toxikologie und Rechtskunde für Chemiker	4	
Ringvorlesung <sup>*,c)</sup>	1	
<i>Summe</i>		5

**Modul Bachelorarbeit** 12

**Summe Bachelorstudium** 180

- a) <sup>1</sup>Die Veranstaltungen müssen aus den angegebenen Gebieten gewählt werden. <sup>2</sup>Kombinationen von Veranstaltungen aus verschiedenen Gebieten sind möglich. <sup>3</sup>Über die Zulassung weiterer Wahlpflichtfächer entscheidet der Prüfungsausschuss.
- b) <sup>1</sup>Die Wahl zusätzlicher Wahlpflichtfächer und Teilprüfungen muss spätestens bei der Anmeldung zur Teilprüfung vorgenommen werden; dabei ist eine Festlegung zu treffen, welche Teilprüfungen in die Notenberechnung eingehen sollen. <sup>2</sup>Zusätzlich abgeleistete Teilprüfungen werden im Diploma Supplement dokumentiert.
- c) <sup>1</sup>Veranstaltung, deren Bewertung keinen Eingang in die Gesamtnote des Bachelorzeugnisses findet. <sup>2</sup>Der Erwerb von Leistungspunkten in dieser Veranstaltung ist abhängig von der Bescheinigung der Teilnahme.

4. Anhang 1: Modulübersicht wird wie folgt geändert:

- Im Pflichtmodul AC I wird die Bezeichnung „Allg. Anorg. u. Analytische Chemie“ durch die Bezeichnung „Allgemeine und Analytische Chemie“ ersetzt.
- Die Übersicht der Wahlpflichtmodule erhält folgende Fassung:

### „Wahlpflichtmodule

Modulgruppe Wahlpflichtmodule	Wahlpflichtmodul Aktuelle Forschungsthemen der Anorganischen Chemie	Wahlpflichtmodul Aktuelle Forschungsthemen der Organischen Chemie	Wahlpflichtmodul Fortgeschrittene Physikalische Chemie	Wahlpflichtmodul Spezialpolymere	Wahlpflichtmodul Bioorganische Chemie
12 LP	9 SWS 4/8 LP	9 SWS 4/8 LP	9 SWS 4/8 LP	3 SWS 4 LP	9 SWS 4/8 LP

	Wahlpflichtmodul Biochemie	Wahlpflichtmodul Biophysikalische Chemie	Wahlpflichtmodul Technische Chemie
	8 SWS 8 LP	8 SWS 8 LP	9 SWS 4/8 LP“

5. Anhang 2: Module und Lehrveranstaltungen wird wie folgt geändert:

- Die Überschriften und das Pflichtmodul AC I erhalten folgende Fassung:

### „Anhang 2: Module und Lehrveranstaltungen

Module und Lehrveranstaltungen	SWS	LP
<b>Pflichtmodule</b>		
<i>Modul AC I (Allgemeine und Analytische Chemie)</i>		9
Vorlesung Allgemeine und Analytische Chemie	1	
Übungen Allgemeine und Analytische Chemie	1	
Praktikum Allgemeine und Analytische Chemie	6	
Seminar zum Praktikum Allgemeine und Analytische Chemie	1“	
<i>Modul OC I (Grundlagen)</i>		10
Vorlesung Grundlagen der Organischen Chemie	4	
Übungen zur Vorlesung Grundlagen der Organische Chemie	1	
Grundpraktikum der Organischen Chemie, Teil 1	5	
<i>Modul OC II (Reaktionsmechanismen)</i>		15
Vorlesung Organische Reaktionen und ihre Mechanismen	4	

Übungen zu Organische Reaktionen und ihre Mechanismen	1
Grundpraktikum der Organischen Chemie, Teil 2	11“

b) Die Übersicht Wahlpflichtmodule erhält folgende Fassung:

**„Wahlpflichtmodule**

<i>Wahlpflichtmodul Aktuelle Forschungsthemen der Anorganischen Chemie</i>		4/8
Vorlesung Aktuelle Forschungsthemen	3	
Forschungspraktikum (optional)	6	
<hr/>		
<i>Wahlpflichtmodul Aktuelle Forschungsthemen der Organischen Chemie</i>		4/8
Vorlesung Aktuelle Forschungsthemen	2	
Seminar Aktuelle Forschungsthemen	1	
Forschungspraktikum (optional)	6	
<i>Wahlpflichtmodul Fortgeschrittene Physikalische Chemie</i>		4/8
Vorlesung		
Forschungspraktikum (optional)		
<i>Wahlpflichtmodul Spezialpolymere</i>		4
Vorlesung Spezialpolymere	2	
Übungen zur Vorlesung Spezialpolymere	1	
<i>Wahlpflichtmodul Bioorganische Chemie</i>		4/8
Vorlesung Bioorganische Chemie	3	
Praktikum Bioorganische Chemie (optional)	6	
<i>Wahlpflichtmodul Biochemie</i>		8
Vorlesung Biochemie I	3	
Übungen zur Vorlesung Biochemie I	1	
Praktikum Biochemie	4	
<i>Wahlpflichtmodul Biophysikalische Chemie</i>		8
Vorlesung Einführung in die Biophysikalische Chemie	2	
Übungen zur Vorlesung Einf. in die Biophysikalische Chemie	1	
Praktikum Biophysikalische Chemie	5	
<i>Wahlpflichtmodul Technische Chemie</i>		4/8
Vorlesung Technische Chemie	3	
Praktikum Technische Chemie (optional)	6“	

**§ 2**

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Oktober 2007 Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Universität Bayreuth vom 19. Dezember 2007 und der Genehmigung des Präsidenten der Universität Bayreuth vom 19. Februar 2008, Az.: A 3370/6 - I/1.

Bayreuth, 20. Februar 2008

UNIVERSITÄT BAYREUTH  
DER PRÄSIDENT

Professor Dr. Dr. h.c. H. Ruppert

Diese Satzung wurde am 20. Februar 2008 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 20. Februar 2008 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 20. Februar 2008.